

weber.floor 4716

Haftgrundierung

Universelles, wasserverdünnbares Grundierkonzentrat für alle mineralischen weber.floor Systeme

Anwendungsgebiet

- universelle, schnelltrocknende Grundierung auf Acrylatbasis für Bodenflächen
- im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau
- zur Verbesserung des Haftverbundes

Produkteigenschaften

- wasserverdünnbar
- universell einsetzbar
- hohe Klebkraft

Anwendungsgebiet

Mit **weber.floor 4716 Haftgrundierung** können nahezu alle Neu- und Altuntergründe im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau grundiert werden. **weber.floor 4716 Haftgrundierung** ist universeller Systembestandteil der mineralischen Dünnestriche, Fließspachtel und Ausgleichsmassen, steuert das Saugverhalten des Untergrundes und stellt einen optimalen Haftverbund sicher.

Produktbeschreibung

weber.floor 4716 Haftgrundierung ist eine einkomponentige Acrylharzdispersion.

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1^{Plus}: sehr emissionsarm

universell einsetzbar
einkomponentig
sehr gute Haftvermittlung
alkalibeständig
schnelle Trocknung
hohe Ergiebigkeit
wasserverdünnbar
Lösemittel frei

Technische Werte

Trocknungszeit:	> 2 h
Verarbeitungstemperatur (Luft):	5°C bis 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
maximale Überarbeitbarkeit:	< 48 h

Qualitätssicherung

weber.floor 4716 Haftgrundierung unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Die aufgebrauchte Grundierung ist vor Verschmutzung und Feuchtigkeit zu schützen.
Angebrochene Verpackungen dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
Material ist frostempfindlich.
Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Besondere Hinweise

Bei stark saugenden Untergründen ist immer ein mehrmaliger Auftrag erforderlich. Dies ist der Fall wenn das aufgetragene Material in kurzer Zeit vollständig vom Untergrund aufgenommen wird.

weber.floor 4716

Haftgrundierung

Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 75 %.

Um eine optimale Abtrocknung zu gewährleisten ist während der Verarbeitung und unmittelbar danach für eine gute Belüftung, d. h. mehrfachen Luftwechsel zu sorgen.

Der Auftrag mit Walze kann zu Blasenbildung führen, deshalb darf der Auftrag nur mit einem Besen erfolgen.

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Holzböden, gut abgesandeter Gussasphalt, Fliesen, abgesandete Epoxidharzschichten. Andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, formbeständig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.

Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“

Glasierte Fliesen und Holzdielen sind grundsätzlich mit feiner Körnung anzuschleifen.

Oberflächenzugfestigkeit im Wohnungsbau in der Regel $> 1,0 \text{ N/mm}^2$, Industriebau $> 1,5 \text{ N/mm}^2$.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** und abschließender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Verarbeitung

Mischen:

Zur Herstellung der verarbeitungsfertigen Mischung wird das Konzentrat unter Rühren mittels Bohrmaschine und Quirl im vorgegebenen Verhältnis nach Masseteilen mit Leitungswasser verdünnt.

Zementestrich/Beton: 1:3 bei direkt genutzten Industriebodenausgleichsmassen, 1:3 bei Spachtel- und Ausgleichmassen die belegt werden
Calciumsulfatestriche: 1:1 bei zementgebundenen Spachtel- und Ausgleichmassen bis 10mm; 1:1 bei calciumsulfatgebundenen Spachtel- und Ausgleichmassen

Holzdielenböden, Fliesenböden, Gussasphalt abgesandet: 1:1 bei Spachtel- und Ausgleichmassen

Verarbeitung:

Die verarbeitungsfertige Grundierung ist in mindestens einem Arbeitsgang aufzubringen. Bei stark saugenden Untergründen ist immer ein mehrmaliger Auftrag erforderlich.

Die verarbeitungsfertige Mischung wird gleichmäßig verteilt und bevorzugt mit einem weichen Besen durch intensives Einbürsten aufgetragen.

Beim Auftragen ist auf einen gleichmäßig satten Auftrag zu achten. Pfützenbildung ist unbedingt zu vermeiden.

Nach längeren Arbeitsunterbrechungen ist die Grundierung nochmals aufzurühren.

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Sobald die milchig weiße Grundierung transparent aufgetrocknet ist, kann die Überarbeitung mit Spachtel- oder Ausgleichmassen erfolgen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

verdünnte Mischung je Arbeitsgang, untergrundabhängig : $> 0,2 \text{ l/m}^2$ bis $< 0,4 \text{ l/m}^2$

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Flasche	1 l	288 Flaschen
Kanister	5 l	90 Kanister
Kanister	10 l	60 Kanister
Kanister	30 l	16 Kanister

Produktdetails

Farbtöne:

milchig weiß

weber.floor 4716

Haftgrundierung

Lagerung:

Bei trockener, frostfreier und vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 12 Monate lagerfähig.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Gesundheits- und Umweltschutz steht immer an erster Stelle. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise: Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung (Schutzbrille und Handschuhe). Kommt es dennoch zu einer Berührung mit Augen oder Haut, spülen Sie sofort gründlich mit Wasser nach und suchen Sie ggfs. einen (Augen-)Arzt auf. Sorgen Sie während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung. Vermeiden Sie Essen, Trinken und Rauchen, während Sie das Produkt verarbeiten. Bewahren Sie es für Kinder unzugänglich auf.

Schütten Sie das Produkt oder Reste davon nicht in Gewässer, in die Kanalisation oder auf die Erde. Geben Sie nur vollständig entleerte Gebinde zum Recycling. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall entsorgt werden.